

Der Weyarner Noten- schrank

steht seit der Barockzeit am seitlichen Durchgang zur Orgelepore der Klosterkirche. Bei der Säkularisation 1803 wohl übersehen, in der Folgezeit nicht mehr beachtet, wurde sein kultur- und musikgeschichtlich höchst wertvoller Inhalt 1946 durch Mathias Mayer als das komplette Musikarchiv der Klosterkirche Weyarn erkannt. Viele hundert Orchestermessen, Vespere, Litaneien, Sinfonien, Aufzugsmusiken und Motetten, die es sonst nirgends mehr gibt, sind hier erhalten. Dr. Robert Münster und Dr. Robert Machold von der Musiksammlung der Bayerischen Staatsbibliothek haben den Bestand, vorwiegend aus der Rokoko-Zeit, katalogisiert.

Stiftskirche Weyarn

Sonntag, 2. Juli 2023, 15 Uhr

PATROZINIUMS- KONZERT

Wiederaufführung der Sinfonie in C
von Laurentius Justinianus OTT (1748–1805)
und der Missa ruralis in C
für Soli, Chor und Orchester
von Bernhard HALTENBERGER (1748–1780)
beide Augustiner-Chorherren in Weyarn.

Bearbeitung für die Wiederaufführung:
Sinfonie (WEY 637) von Dr. Robert Münster,
Messe (WEY 223) von Dr. Sixtus Lampl

Ausführende:

Solisten, Chor und Orchester: MUSICA DI BAVIERA
Leitung: Dr. Sixtus Lampl
Sopran: Barbi Seibert
Alt: Traudl Fröhlich
Bass: Hannes Düker
Orgel: Andrea Wehrmann

Aufbewahrt wird er aus Sicherheitsgründen nun in der Dombibliothek Freising. Mathias Mayer hat zahlreiche Werke transkribiert und über Jahre hinweg in einem Sommerkonzert durch die „Camerloher Chorvereinigung“ in der Klosterkirche Weyarn aufführen lassen. Den größten Bestand der für die Neuaufführung umgeschriebenen Noten hat jedoch Dr. Sixtus Lampl erarbeitet, einen immensen Schatz, der jetzt in der Bibliothek des Orgelzentrums im Alten Schloss Valley gehütet und bei Aufführungen in der exzellenten Akustik der Zollingerhalle nach und nach zum Klingen gebracht wird.

WEY 637
WEY 223

öffnet sich wieder



Der Weyarner Noten- schrank

**Patroziniums-
Sonntag,
2. Juli 2023
15.00 Uhr**

**Eintritt frei!
Um Unkostenspende
wird gebeten.**

Der von Ignaz Günther (1725–1775) gefertigte Tabernakel am Hochaltar der Stiftskirche Weyarn zählt zu den schönsten Tabernakeln der Rokokozeit in Bayern; er ist ein Werk von Weltgeltung. Dr. Sixtus Lampl wird zu Beginn des Konzertes die Bildkonzepte des Tabernakels vorstellen, deren Aussagekraft beschreiben und seine theologischzeitlose Bedeutung ansprechen.

Informationen: Kultur- und Orgelzentrum Valley
Telefon 08024 4144 · Fax 08024 48135
www.lampl-orgelzentrum.com

Konzert in der Stiftskirche Weyarn

**Wiederbelebung
einer vergessenen
Musik**